



AMTSBLATT

# BUCHHEIM

KW 15

## DRK Ortsgruppe Buchheim



### Haus- und Straßensammlung

In der Zeit vom 29.04 bis 07.05. findet in Buchheim die **Haus- und Straßensammlung** für das Deutsche Rote Kreuz statt.

Für die Spenden bereits jetzt ein herzliches Dankeschön.

## AED-Defibrillator am Rathaus

Der AED-Defibrillator hängt für Notfälle und für jedermann zugänglich neben der Eingangstüre am Rathaus.

Bitte diesen nach einer Nutzung bei der Leitung der DRK-Ortsgruppe Buchheim Frau Petra Frey zur Wartung abgeben.

Ihre DRK Ortsgruppe  
und Gemeindeverwaltung



## TÜV-Zugmaschinen- Abnahmetermin

Hinweis zur Information der Landwirte

**Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV findet am Samstag, den 15. April 2023 in der Zeit von 08.00 bis 11.00 Uhr bei der Fa Raible statt.**

**Es besteht auch die Möglichkeit ungebremste Pkw-Anhänger vorzuführen.**

## AMTLICHE MITTEILUNGEN



### Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, 17.04.2023

Am **Montag, 17.04.2023** findet um **19.30 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

#### Tagesordnung:

- 27/2023 Anschluss der Gemeinde Buchheim an die Kläranlage Meßkirch – Stand der Maßnahme und weiteres Vorgehen
- 28/2023 Anfrage bzgl. Errichtung eines landwirtschaftlichen Lagerschuppens auf Flurstück Nr. 4237 (Meßkircher Straße in Richtung Thalheim)
- 29/2023 Digitalisierung - Gremienarbeit - Ratsinformationssystem
- 30/2023 Digitalisierung - Einrichtung einer Kommunen-App für die Gemeinde Buchheim
- 31/2023 Bürgerfragestunde
- 32/2023 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen.

Bei Interesse finden Sie die Sitzungsvorlagen der öffentlichen Sitzung auf der Homepage der Gemeinde unter [www.gemeindebuchheim.de](http://www.gemeindebuchheim.de) - aktuelle Meldungen - als pdf zum Download.

Claudette Kölzow  
Bürgermeisterin

# NOTRUFTAFEL

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

### LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst:

**112**

Allgemeiner Notfalldienst:

**116117**

### ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,  
Fr 16 - 22 Uhr,  
Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

### KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,  
Fr 18 - 21 Uhr,  
Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

### HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

### ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr 18 - 22 Uhr,  
Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

## NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst  
Rettungsdienst

☎ 01805 19292-370  
☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und  
außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer ☎ 116117

Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-  
und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700  
oder 🌐 docdirekt.de

## ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto

☎ 0180322255520

## TIERARZT

Dr. Kettenacker  
Dr. Kullen

☎ 07575 92040  
☎ 07575 9276993 / 01727401632

## „donnerstags“

erscheint in Bärenthal,  
Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,  
Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-  
Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen  
Schwandorf und Worndorf

**Herausgeber:** Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

**Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeisterin Claudette Kölzow

### Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG  
Messkircher Str. 45, 78333 Stockach  
☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40  
✉ anzeigen@primo-stockach.de  
🌐 www.primo-stockach.de



## ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen  
Notfallpraxis Tuttlingen  
Notfallpraxis Sigmaringen

☎ 01805 19292370  
☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten  
der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

☎ (0800) 0022833.

## APOTHEKEN-NOTDIENST:

15.04.2023

Apotheke Mühlheim, Tuttlinger Straße 4  
78570 Mühlheim

07463/372

16.04.2023

Rathaus-Apotheke Tuttlingen, Rathausstraße 2  
78532 Tuttlingen

07461/94680

## FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung  
Sabine Mutschler

☎ 07461 9354-13  
☎ 07575 209531

### FRAUENHAUS TUTTLINGEN

Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen

☎ 07461 2066  
☎ 07461 161666

## NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Monika Kohler

🌐 [www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

☎ 07777 1732

## CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 969717-0  
📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di: 14.00 - 17.00 Uhr

Do: 14.00 - 18.00 Uhr

## PHÖNIX

### GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>

✉ [anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de](mailto:anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de)

☎ 07461 770550

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr

Do: 15.00 - 16.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

## FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

✉ [fs-tuttlingen@bw-lv.de](mailto:fs-tuttlingen@bw-lv.de)

☎ 07461 966480

Offene Sprechstunde:

Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

## PFARRÄMTER

### KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen

🌐 [www.seegg.de](http://www.seegg.de), ✉ [pfarramt@seegg.de](mailto:pfarramt@seegg.de)

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Ewald Billharz, ✉ [ewald.billharz@seegg.de](mailto:ewald.billharz@seegg.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

☎ 07465 703

☎ 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:

Maria Allweiler, ✉ [maria.allweiler@seegg.de](mailto:maria.allweiler@seegg.de)

☎ 0151 59131888

Sekretärinnen:

Sandra Klaiber, ✉ [sandra.klaiber@seegg.de](mailto:sandra.klaiber@seegg.de)

Melanie Schlosser, ✉ [melanie.schlosser@seegg.de](mailto:melanie.schlosser@seegg.de)

### EVANG. PFARRAMT

Pfarrerin Nicole Kaisner

✉ [Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de)

☎ 07463 382

📠 07463 990558

**DIENSTZEITEN RATHAUS:**

Die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes erlischt. Wir würden es allerdings begrüßen, wenn Sie beim Betreten des Rathauses auch weiterhin eine Maske tragen.

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr  
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

**REDAKTION „DONNERSTAGS“**

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311  
FAX 07777 1681  
✉ info@gemeinebuchheim.de

**ABFALLKALENDER:**

Restmüll	14.04.2023
Biomüll	20.04.2023
Papier	27.04.2023
Wert-Tonne	03.05.2023
Windel-Tonne	14.04.2023
Grünschnitt	15.04.2023



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:  
🌐 <http://www.abfall-tuttlingen.de>

**GRUNDSCHULE BUCHHEIM**

Sekretariat: ☎07777/800

**KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM**

Frau Marquardt: ☎07777/1278

**KINDERTAGESPFLEGE SONNENWIRBEL**

Frau Melanie Hermann: ☎0160/97543913

**KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS**

Mi: 16.15 - 18.00 Uhr

**BACKHAUS BUCHHEIM**

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎07777 920088  
Backtage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

**FORSTREVIER BUCHHEIM**

Revierförster: Harald Müller  
☎0172 6367618, ✉h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

**KLÄRANLAGE**

Leiter: Werner Schulz ☎07575 710, ✉klaeranlage@messkirch.de

**ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG**

☎07579 524, ✉wasserwerk@heubergwasserversorgung.de

**DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG**

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,  
78050 Villingen-Schwenningen ☎07721 9915-0, ✉regio.vs@drv-bw.de

**KOMMUNALE NOTIZEN**

## Bürgermeisterrunde mit Landtagsabgeordnetem Guido Wolf (CDU) auf dem Klippeneck



Regelmäßig treffen sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis Tuttlingen unter dem Vorsitz des Kreisverbandsvorsitzenden Bürgermeister Rudolf Wuhrer zum Austausch mit Vertretern der Bundes- und Landespolitik.

Am 03.04. fand nun ein Gedankenaustausch in der „Hütte Klippeneck“ mit dem hiesigen Wahlkreisabgeordneten im Landtag Guido Wolf (CDU) statt. Die Themen waren vielfältig, angefangen

von dem Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule ab 2026, über die Problematik fehlender Kindergartenplätze und fehlendem Personal bis hin zu Themen Wohnungsbau, Flüchtlinge, Erneuerbare Energien und Naturschutz.

Im Anschluss an die Bürgermeisterrunde traf die Staatssekretärin Sabine Kurtz (CDU) ein, um auf dem Klippeneck zusammen mit Landtagsabgeordnetem Guido Wolf zu einer Kreisbereisung zu starten. Zuvor allerdings stattete sie der Bürgermeisterrunde noch einen kurzen Besuch ab und wurde dort herzlich willkommen geheißen. Sabine Kurtz ist Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Alle Beteiligten zeigten sich beeindruckt von der „Hütte Klippeneck“ mit der herrlichen Aussicht. Es war wichtig, dass das Klippeneck wieder über ein gastronomisches Angebot verfügt

**KULTURNACHRICHTEN****Bronner Wehr**

Am Mittwoch, 05.04.2023, haben sich die Landtagsabgeordneten Raimund Haser, Umweltpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion und unser Wahlkreisabgeordneter Guido Wolf vor Ort über den beabsichtigten Abriss des Bronner Wehrs informiert. Bürgermeister Stefan Waizenegger von Fridingen, Bürgermeisterin Kölzow von Buchheim sowie Vertreter der Aktionsgemeinschaft zum Erhalt des Bronner Wehrs, der auch der Heimatkreis angehört, erläuterten die vom Regierungspräsidium Freiburg geplante Maßnahme. Erst unlängst hatte Guido Wolf sich mit einem Antrag im Landtag erneut für den Erhalt des Bronner Wehrs eingesetzt, welcher vor wenigen Tagen im dortigen Unterausschuss diskutiert wurde.

Raimund Haser konnten anhand der vorgetragenen Argumente sehr gut nachvollziehen, dass sich sowohl in Fridingen, wie auch in Buchheim die eindeutige Mehrheit der Menschen für den Erhalt des seit Jahrhunderten bestehenden, die Natur- und Tierwelt bereichernden Wehres, ausgesprochen hat. Zumal auch die jeweiligen Gemeinderäte, Verwaltungen und auch die meisten

hiesige Abgeordneten der demokratischer Parteien den Darlegungen des Regierungspräsidiums keine stichhaltigen Argumente entnehmen konnten, welche die Zerstörung des auch als Brand- und Hochwasserschutz wertvollen Biotopverbunds rechtfertigen könnten. Es kam ferner zum Ausdruck, dass der Staubebereich beim historischen Bronner Wehr zum einzigartigen schönen und schützenswerten Landschaftsbild des Naturparks Obere Donau genauso dazu gehört, wie die schneller fließenden Strecken davor und danach. Nur beides zusammen garantiert die maximale Artenvielfalt mit vielen streng geschützten Tieren und Pflanzen in und um die Donau und kommt dem ursprünglichen, natürlichen Charakter eines Gewässers in enger Tallage am nächsten.

Raimund Haser verdeutlichte das Problem, dass die veraltete Europäische Wasserrahmenrichtlinie noch nicht den neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Bestimmungen des EU-Klimagesetzes angepasst wurde, wo mittlerweile der Erhalt und Erhöhung von Grundwasserspiegeln sowie das Verhindern des schnellen Abflusses von Wasser flussabwärts absolute Priorität erhalten haben. Es besteht daher noch nach wie vor die Gefahr, dass mit veralteten, rechtlich und wissenschaftlich nicht mehr gültigen Rezepten, Lösungen für die Zukunft gefunden werden sollen.

Raimund Haser versprach, sich für einen Ortstermin mit Entscheidungsträgern wie Staatssekretär MdL Andre Baumann von den Grünen einzusetzen, um so vor Ort aufzuzeigen zu können, dass ein nicht revidierbarer Abriss des Bronner Wehrs nicht nur für Natur und Umwelt genau das Gegenteil dessen bewirken würde, was man eigentlich bezwecken will.

Das nachstehende Bild zeigt neben den Landtagsabgeordneten Raimund Haser und Guido Wolf die Bürgermeister/innen Waizenegger und Kölzow mit Vertretern der Aktionsgemeinschaft zur Erhaltung des Bronner Wehrs vor Ort.



## VEREINE UND ORGANISATIONEN

### FRAUENSTAMMTISCH BUCHHEIM

Am 27. April 2023 (Donnerstag) ab 19 Uhr treffen wir uns im Gasthaus zum Freien Stein zu unserem gemütlichen Frauenstammtisch.

Wir freuen uns auf Euch.  
Eva Stehle, Julia Reck und Alexandra Knittel

## KRANKENPFLEGEVEREIN BUCHHEIM

### Generalversammlung

Am Donnerstag, den 27. April findet um 19.30 Uhr im Gasthaus zum Freien Stein die Generalversammlung des Krankpflegevereins statt.

Zu dieser laden wir alle Mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner herzlich ein.

### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Schriftführerbericht
- Kassenbericht
- Entlastung
- Wahlen
- Sonstiges, Wünsche und Anträge

gez. Ursula Senftleben

## JAHRGANG 1954 TRIFFT SICH.

### Liebe Jargänger,

um für nächstes Jahr unseren 70er Ausflug zu planen, treffen wir uns zu einem Austausch am Mittwoch, den **19.4.2023 um 20.00 Uhr** auf dem Hilbenhof.

Wer Lust hat runter zu laufen, trifft sich um 19.00 bei mir.

Wir freuen uns auf euer Kommen  
Hildegard Hafner-Pintz



## AKKORDEONCLUB BUCHHEIM

### Einladung zur Jahreshauptversammlung des Akkordeon-Club Buchheim e.V.

Am **Mittwoch, 26. April 2023 um 19:30 Uhr** findet im Gasthaus zum Freien Stein die ordentliche Jahreshauptversammlung des Akkordeon-Clubs Buchheim für das Vereinsjahr 2021/2022 mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Geschäftsberichte
  - des 1. Vorsitzenden
  - der Schriftführerin
  - der Kassiererin
  - der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Ernennung des Wahlleiters
5. Wahlen
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung können vorab an den 1. Vorsitzenden Wendelin Fehrenbacher gerichtet werden.

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Interessierte recht herzlich zu dieser Mitgliederversammlung ein und freuen uns sehr über eine große Resonanz.

Die Vorstandschaft

## FREIWILLIGE FEUERWEHR BUCHHEIM



Unsere nächste Feuerwehrprobe ist am **Montag, 17.04.2023 um 19.30 Uhr.**

Andreas Raible, Kommandant

DEUTSCHES ROTES KREUZ  
BUCHHEIM

Ein **Übungsabend** für alle Mitglieder und Interessierten findet am Donnerstag, den 20.04. um 20 Uhr bei Anita statt. Themen werden die Haus- und Straßensammlung, das KLJB-Fest, die Besorgung von Einsatzkleidung, sowie anstehende Termine sein.

**Vorankündigung**

Am Samstag, den 23.09. findet in Buchheim ein **Erste-Hilfe-Kurs für Jugendliche** statt. Nähere Infos hierzu folgen.  
Gez. Nicole Braun

**Das Deutsche Rote Kreuz lädt ein**

Zur Vorstellung der diesjährigen geplanten Reisen, lädt der DRK-Kreisverband Tuttlingen e.V. auf den **24. April 2023 um 14:30 Uhr** in die Kreisgeschäftsstelle Eckener Straße 1 in Tuttlingen ein. Ein Referent von Müller Reisen wird den Teilnehmern mit einer Präsentation verschiedene Reisen des DRK Kreisverbandes vorstellen. Beispielsweise Tagesreisen an den Kaiserstuhl oder in die Pfalz. Ebenso wird u.a. die Mehrtagesreise in den Harz vorgestellt. Wir freuen uns auf Sie und bitten Sie sich anzumelden bei Herrn David Hein unter Tel.: **07424 – 50 10 19** oder E-Mail: david.hein@drk-tut.de zur besseren Planung dieser Veranstaltung.

## MÄNNERTREFF BUCHHEIM

**Wandertreff Männer Buchheim****Einladung Männerwandertreff/Einkehr im Sportheim**

Hallo liebe Wanderfreunde, unser nächster Wandertreff steht an. Wir treffen uns am Donnerstag, den 20.4.23 zur „Jubiläumswanderung“ um 13.30 Uhr am Sportheim. Unser Wandertreff „feiert „das „Einjährige“ und Hubert hat hierzu eine schöne, ca. 9,5 km lange Wegstrecke durchs Donautal zusammen gestellt. Wir starten am Sportheim, der Rundweg führt uns zurück und wir werden dann um ca. 17.15 Uhr wieder am Sportheim eintreffen. Hier findet dann unser Abschluss und Einkehrschwung mit einer kleinen Überraschung statt. Hierzu laden wir natürlich auch alle Männer die nicht an der Wanderung teilnehmen können zum geselligen Männerstammtisch ins Sportheim ab ca. 17.15 Uhr recht herzlich ein.

Auf euer KOMMEN freuen sich  
Hubert und Walter

## RENTNERTREFF BUCHHEIM

**!!!RENTNERTREFF!!!**

Unser nächstes Treffen findet am **Mittwoch, 19.04.2023** um **14.00 Uhr im Bürgerhaus - Schilpenzunfraum** statt (Aufzug vorhanden).

Wir werden mit Frau Ela Will einen gemütlichen Spielenachmittag (Bingo) verbringen an dem es auch an Getränken und Kaffee und Kuchen nicht mangelt.

Auf rege Teilnahme freuen sich  
Hannelore, Ela und Annegret

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de

SPIELGEMEINSCHAFT  
BAT UND SV K/L**Mannschaft I****Vorschau****Sonntag, 16.04.2023****Buchheim, 15:00 Uhr****SG B.A.T./K.L.** : FSG Zizenhausen/Hi./Ho.**Rückblick****Hegauer FV II : SG B.A.T./K.L.**

1:1

Nachdem unsere Mannschaft in den letzten vier Spielen vier Siege einfahren konnte, musste sie sich am vergangenen Wochenende beim Hegauer FV II mit einem 1:1 zufriedengeben. Auf dem Kunstrasenplatz in Welschingen entwickelte sich von Beginn an der Partie ein offenes Spiel. Den Gastgebern gelang es durch ein gutes Positionsspiel immer wieder Druck auf unsere Mannschaft auszuüben. Sie kamen auch immer wieder in Richtung des Tors von Keeper Marcel Hafner, eine zwingende Torchance blieb aber aus. Auf der anderen Seite versuchte die Ruddies-Elf immer wieder sich durch das Mittelfeld zu kombinieren. Dies scheiterte sowohl an einer gut organisierten Defensive des Gegners als auch an vielen unnötigen Ballverlusten. Erst zur Mitte der ersten Halbzeit kam die Mannschaft besser ins Spiel und konnte immer wieder durch schnelle Bälle in die Spitze vor dem gegnerischen Tor auf-tauchen. So auch in der 28. Spielminute, als Daniel Glocker in die Tiefe startete und den Ball am Torwart vorbei im Netz unterbrachte. Mit der 1:0 Führung ging es dann auch in die Halbzeitpause. Nach Wiederanpfeiff starteten die Hausherren druckvoll und drängten auf den Ausgleich. Es gelang nicht diesen zu verhindern und so fiel dann in der 67. Minute der Ausgleichstreffer, nachdem ein lang geschlagener Ball, per Kopfball über Torwart Marcel Hafner ins Tor befördert wurde. Das Spiel ging nun ausgeglichen weiter, aber keine der beiden Mannschaften konnte sich den entscheidenden Vorteil verschaffen. Erst in den letzten zehn Minuten setzte unsere Mannschaft noch einmal alles daran den Führungstreffer zu erzielen. Jedoch konnten die guten Chancen nicht genutzt werden und das Spiel endete unentschieden.

Am kommenden Wochenende dürfen wir die FSG Zizenhausen/Hi./Ho. in Buchheim begrüßen. Die Gäste befinden sich aktuell punktgleich mit uns auf dem dritten Platz in der Tabelle. Das Spiel am Sonntag verspricht also spannend zu werden und die Mannschaft hofft auf zahlreiche Unterstützung.

**Mannschaft II****Vorschau****Samstag, 15.04.2023****Mindersdorf, 16:00 Uhr****FC Hohenfels-Sentenhart : SG B.A.T./K.L. 2****Sonntag, 16.04.2023****Buchheim, 15:00 Uhr****SG B.A.T./K.L.** : FSG Zizenhausen/Hi/Ho**Rückblick****SG B.A.T./K.L. 2 : SV Mühlhausen 2 1 : 1**

Das Spiel begann sehr gut, unsere Zweite übernahm von Beginn an das Spiel und ließ nach hinten keine Chancen zu. Nach vorne fehlte wie so oft der Zug zum Tor.

Kurz vor der Halbzeitpause konnte Kopfballungeheuer Philipp Wachter zur 1 zu 0 Führung einköpfen. Voraus ging ein Freistoß aus dem Halbfeld von Marco Strobel.

Mit der Führung ging es dann in die Pause.

Nach dem Wiederanpfeiff kam unsere Mannschaft nicht mehr so gut ins Spiel wie noch in der ersten Hälfte. In der 57. Minute konnten unsere Gäste dies nutzen und glichen zum 1 zu 1 aus. Unsere Zweite hat sich danach wieder gefangen und spielte wieder nach

vorne. Die letzten 20 Minuten dominierte unsere SG klar konnte jedoch ihre guten Chancen nicht verwerten. Durch die nicht genutzten Chancen musste sich die Zweite mit einem Unentschieden zufriedengeben, obwohl klar mehr drin gewesen wäre.



## SPORTCLUB BAT

### Generalversammlung Hauptverein:

Am Samstag, den 15. April 2023 findet **um 20:15 Uhr** im Sportheim Buchheim die Jahreshauptversammlung des SC Buchheim/Altheim/Thalheim statt.

Zu dieser laden wir auf diesem Wege alle Spieler und Mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

#### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totenehrung
3. Berichte weiterer Vorstandsmitglieder
  1. Schriftführer
  2. Spielausschussvorsitzender
  3. Jugendleiter
  4. Kassierer
4. Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge

### Generalversammlung Jugendabteilung:

Zur Jahreshauptversammlung des SC B.A.T., Abteilung Jugend, laden wir alle Jugendspieler, Eltern, Jugendtrainer sowie alle Freunde des Vereins recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Samstag, den 15. April 2023 um **18:30 Uhr** im Sportheim Buchheim statt.

1. Begrüßung durch den Jugendleiter
2. Berichte weiterer Vorstandsmitglieder
  - a) Kassierer
  - b) Schriftführer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Wahlen
5. Wünsche und Anträge

### Generalversammlung des Förderverein SC BAT:

Am Samstag, den 15. April 2023 laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich zur Generalversammlung des Fördervereins SC B.A.T. e.V. ein.

Die Versammlung beginnt um **19:30 Uhr** und findet im Sportheim in Buchheim statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge

gez.: Die Vorstandschaften des SC B.A.T.

## SPORTCLUB BAT JUGEND



### Vorschau

**Freitag, 14.04.2023**

**Buchheim, 18:00 Uhr**

**D-Junioren II** : SG Honstetten

**Samstag, 15.04.2023**

**Pfullendorf, 13:00 Uhr**

SC Pfullendorf II : **D-Junioren**

**Singen, 13:00 Uhr**

JFV Singen III : **B-Junioren II**

**Randegg, 14:30 Uhr**

SG Gottmadingen-Biet. : **B-Junioren**

**Sonntag, 16.04.2023**

**Denkingen, 10:30 Uhr**

SG Denkingen : **A-Junioren**

**Markelfingen, 13:00 Uhr**

SG Markelfingen : **C-Junioren**

**Dienstag, 18.04.2023**

**Buchheim, 18:30 Uhr**

**C-Junioren** : SG Markdorf

**Mittwoch, 19.04.2023**

**Bermatingen, 19:30 Uhr**

SG Bermatingen : **B-Junioren**

## INTERESSANTES UND WISSENWERTES



### KREISSENIOREN RAT TUTTLINGEN

#### **Gut besuchte Mitgliederversammlung des Kreissenioresrates in der SC04 Longue in Tuttlingen**

Der Vorsitzende des Kreissenioresrates Anton Stier konnte in der SC 04 Longue in Tuttlingen ein volles Haus begrüßen. Unter anderem mehrere Bürgermeister, Kreisräte und Kreisrätinnen, Die Sportkreisvorsitzende und den Vorsitzenden der Seniorenunion. Der Sozialdezernent des Landratsamtes Bernd Mager unterstrich die Arbeit des Kreissenioresrates. Eine lange Forderung des Senioresrates werde umgesetzt. Im ehemaligen Krankenhaus Spaichingen soll ein Schauraum „Alter und Technik“ eingerichtet werden. Dem Thema Kurzzeitpflege soll Rechnung getragen werden.

Die Arbeit während der Pandemie war stark von den Beschränkungen geprägt, so Anton Stier. Man hätte sich gewünscht, dass das Impfen mit weniger Bürokratie und wohnortnah abgelaufen wäre. Entsprechende Vorschläge wurden in Stuttgart nicht berücksichtigt. „Für die Vorschläge zur Krankenhausreform gäbe es kein Verständnis. Im Krankenhaus in Tuttlingen leisten Ärzte und Pflegepersonal gute Arbeit. Eine wohnortnahe Krankenhausversorgung sei wichtig“. Die ärztliche Versorgung sei ein Problem.

Der Kreissenioresrat hat in einer Resolution den Numerus Clausus in Frage gestellt. „Nicht jeder Einser Abiturient wird ein guter Arzt“. Charlie Dehé berichtete über einen guten Kassenstand. Sozialamtsleiter Fabian Biselli bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung. Bürgermeister Rudolf Wuhrer lobte die Arbeit des Kreissenioresrates und nahm die Entlastung vor. Aus dem Vorstand schied Hans Herter nach langjähriger Zugehörigkeit aus. Neu in den Vorstand wurden Josef Bär und Rainer Häußler gewählt. Hermann Früh stellte die neue Homepage des Kreissenioresrates vor. Die Chefarztin der Kardiologie im Klinikum Tuttlingen Frau Dr. Julia Schumm referierte über Herz und Kreislaufprobleme. Unter Beteiligung der Anwesenden konnten die häufigsten Symptome eines akuten Herzinfarktes herausgearbeitet werden.

Sie erläuterte die große Bandbreite an kardiologischen Eingriffen, die in Tuttlingen möglich sind und stellte fest, dass bei chronischen Herzkrankheiten ein gesunder Lebensstil und medikamentöse Therapie noch wichtiger sei als ein Herzkatheter.

## SCHIEFERERLEBNIS DORMETTINGEN

### Saisonstart 2023

Diese Woche startet das SchieferErlebnis Dormettingen in die neue Saison.

Der große Fossilien- Klopf- und Sammelplatz, der Bergbau-Spielplatz sowie der SchieferErlebnis-Rundweg sind für Besucher jeden Alters wieder geöffnet.

Der Eintritt ist FREI!

Hammer, Meißel und Schutzbrillen können im Restaurant SCHIEFERHAUS ausgeliehen werden, ein Präparator ist an den Wochenenden ebenfalls vorort und verwandelt Fundstücke (gegen eine kleine Gebühr) in einen dauerhaften Schatz.

Das Team des Restaurants „Schieferhaus - Genuss am See“ freut sich auf viele Besucher, leckere Drinks und Speisen sowie das einzigartige Ambiente im Außenbereich laden zum „Kurzurlaub am Schiefersee“ ein.

### Die Öffnungszeiten gestalten sich wie folgt:

Montag-Dienstag	RUHETAG
Mittwoch-Donnerstag	11.30 – 22 Uhr
Freitag-Samstag	11.30 – 24 Uhr
Sonntag	11 – 22 Uhr

Auch die Strom-/Wasser - Versorgungsstationen an den Wohnmobil-Stellplätzen sind wieder in Betrieb.

Aktuelle Informationen und Veranstaltungskalender werden unter [www.schiefererlebnis.de](http://www.schiefererlebnis.de) und [www.schieferhaus.de](http://www.schieferhaus.de) und in den sozialen Medien veröffentlicht.

## NATURPARK / NATURSCHUTZ-ZENTRUM OBERE DONAU



### Beuron. Naturspaziergang im Donautal.

Freitag, 21. April, 15 Uhr (Anmeldung bis 20.04.)

Spazieren gehen, Entspannen und Wissenswertes über den Naturraum erfahren. Das ist das Ziel der leichten, ca. zweistündigen Wanderung auf angenehm begehren Wegen. Mitten im Herzen des Durchbruchtales der Oberen Donau gibt es eine Vielzahl von interessanten Themen, die vom Spazierweg aus erörtert werden können. Wie z.B. konnte es die heute so beschauliche Donau schaffen, das imposante Tal zu formen und welche besonderen Lebensräume mit ihren Bewohnern sind im Laufe der Zeit entstanden? Sicherlich gibt es beim Spaziergang Neues zu erfahren und den einen oder anderen Grund zum Staunen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 20. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

### Leibertingen. Naturpark-Vespertour.

Samstag, 22. April, 9 bis 12 Uhr (Bestellung bis 18.04.)

Auf der Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour startet am Bäumlehof in Leibertingen. Dort werden die vorbestellten Vespertüten am Samstag, 22. April in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im „Lädele“ ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast einzulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser. Treffpunkt: „Lädele“ Bäumlehof, Leibertingen; Kosten: Vespertüte für Erwachsene 16,- €, für Kinder (bis 12 Jahre) 9,50 €; Informationen und Bestellung bis 18. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

### Fridingen. Gesundheitswandern im Naturpark.

Samstag, 22. April, 14 bis 18 Uhr

Auf den Gesundheitswanderungen lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu beleben. Dauer: ca. 3-4 Stunden, Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm. Treffpunkt: Fridingen, Skihütte. Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Tel. 0176 32673802, [info@lebensschule-gesundheit.de](mailto:info@lebensschule-gesundheit.de).

## STADT MESSKIRCH



### Joseph Haydn und sein Papagei

#### Vortrag und Musik im Festsaal von Schloss Meßkirch

Im stimmungsvollen Rahmen des Festsaaes von Schloss Messkirch gibt es am Sonntag, den 23. April 2023 um 17:00 Uhr einen abwechslungsreichen Vortrag mit Musik von dem hierzulande bekannten Dirigenten Georg Mais mit dem Titel „Joseph Haydn und sein Papagei“. Darin stellt der Musiker dem Publikum das Leben und Wirken des großen Wiener Komponisten mit allen menschlichen Licht- und Schattenseiten vor.

Die Geigerin Katharina Schmitz von den Münchnern Philharmonikern, das zu den besten europäischen Orchestern gehört, und der Bratschist Immo Schaar als Mitglied des Gewandhausorchesters Leipzig, als einem unserer berühmtesten Klangkörper in aller Welt, spielen dazu Meisterwerke für Violine und Viola aus der Zeit des großen Haydn.

Unter anderem erklingen Duos von Haydn's Bruder Michael sowie das berühmte Duo in G Dur von Wolfgang Amadeus Mozart KV 423 und selbstverständlich Musik des berühmten Joseph Haydn.

Karten sind zum Preis von 17,00 € im Vorverkauf bei der Tourist-Information Meßkirch, Tel. 07575 / 206-1422 oder [schloss@messkirch.de](mailto:schloss@messkirch.de) erhältlich. Die Abendkasse öffnet am Veranstaltungstag um 16 Uhr, hier können Karten zum Preis von 19,00 € erworben werden. Ermäßigte Karten für 5,00 € gibt es gegen Vorlage eines Schüler- oder Studentenausweises.

### Unsere Herde wird größer

#### Nachwuchs bei den Waldschafen auf dem Campus Galli

Acht Mitglieder hatte unsere Waldschafherde bisher, doch das hat sich seit dem 04. April geändert.

Drei Lämmer sind bereits zur Welt gekommen, weitere werden in den nächsten Tagen folgen. Zwei unserer Waldschafdamen sind zum ersten Mal trächtig. Die beiden Tierpfleger Mali und Lars-Ole stehen rund um die Uhr parat, um nach den Tieren zu schauen, obwohl die Schafe das meiste ganz alleine machen. Unsere Besucher können sich auf viele schöne Bilder mit unseren Waldschafen und Lämmern freuen. Für drei bis vier Monate werden die Kleinen von ihren Mamas gesäugt und bleiben auf jeden Fall auf dem Gelände.

Die Waldschafe wohnen seit gut einem Jahr auf der Klosterbaustelle. Fünf stammen aus dem Landkreis Rottweil. Drei weitere sind bereits auf dem Campus Galli geboren. Das Waldschaf ist eine gefährdete alte Hausschafrasse. Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts waren die Waldschafe keine Seltenheit. Die genügsamen und anpassungsfähigen Tiere stammen vom sogenannten indogermanischen Zaupelschaf ab. Sie fressen nahezu alles, kommen mit jeder Umgebung und Witterung gut zurecht, sind robust in Körperbau und Gesundheit und können bis zu 12 Jahren alt werden. Der Wolltrager pro Schaf beträgt zwischen zwei und drei Kilo. Auf dem Campus Galli wird die Wolle unserer Waldschafe ausschließlich

von Hand weiter verarbeitet. Die Besucher können den Weberinnen auf dem Gelände täglich dabei zusehen.

An unseren beiden Thementagen am 20. und 21. Mai 2023 werden unsere Schafe von ihren warmen „Wintermänteln“ befreit, denn dann steht die Schafschur auf dem Programm. Unsere Mitarbeiter informieren an diesem Wochenende ausführlich über die Wolle, deren Weiterverarbeitung, das Färben und die fertige Kleidung.

Weitere Informationen gibt es auf [www.campus-galli.de](http://www.campus-galli.de)



LANDKREIS TUTTLINGEN

**Amerikanische Faulbrut der Bienen in Rietheim-Weilheim**

Bei Untersuchungen durch das Veterinäramt des Landratsamtes Tuttlingen sowie das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg wurde in einem Bienenstand auf Gemarkung Rietheim die Amerikanische Faulbrut der Bienen festgestellt. Es wurde ein Sperrbezirk festgelegt, der folgendes Gebiet umfasst: Das gesamte Gebiet der Gemeinde Rietheim-Weilheim mit den Gemarkungen Rietheim und Weilheim, das gesamte Gebiet der Gemeinde Dürbheim sowie das Gebiet der Gemeinde Balgheim südlich der L438 bzw., ab der Einmündung der L438 in die B14, in Richtung Westen südlich der Bahnlinie.

**Was ist die Amerikanische Faulbrut?**

Bei dieser Bienenseuche handelt es sich um eine bakterielle Infektionskrankheit, die die Brut der betroffenen Bienenvölker befällt. Die Brut stirbt größtenteils ab, womit die Zahl der Bienen in dem Volk immer geringer wird. Schließlich, spätestens im folgenden Winter, geht das geschwächte Volk ganz ein. Die Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut erfolgt in erster Linie durch die sogenannte „Räuberei“: Darunter versteht man das Phänomen, dass Bienen eines starken Bienenvolkes die verminderte Abwehrbereitschaft eines geschwächten Volkes ausnutzen und sich den Honig direkt aus den Waben des schwachen Volkes holen – mit der Folge, dass sie die Bakteriensporen in den eigenen Bienenstock tragen. Auch durch den unkontrollierten Handel mit Bienenvölkern oder das Schwärmen von Bienenvölkern kann die Bienenseuche verbreitet werden. Ebenfalls eine Rolle spielt sporenhaltiger Honig, in der Regel aus Übersee, wenn er aus offenen Honiggläsern z. B. in Glascontainern oder Abfallbehältern von Bienen aufgenommen wird.

**Wie wird die Amerikanische Faulbrut bekämpft?**

Die Amerikanische Faulbrut gehört zu den anzeigepflichtigen Tierseuchen und wird mit staatlichen Maßnahmen bekämpft. Der betroffene Bienenstand muss gesperrt werden und es wird ein Sperrbezirk festgelegt. Im Sperrbezirk dürfen keine Bienenvölker umgestellt werden, damit die Bienenseuche nicht verschleppt wird. Es dürfen auch keine Bienenvölker in den Sperrbezirk eingebracht werden. Bienenhalter haben die Standorte ihrer Bienenhaltung dem Veterinäramt zu melden. Alle Bienenvölker und Bienenstände werden durch die örtlichen Bienensachverständigen und die Amtstierärzte des Amtes für Veterinärwesen und Verbraucherschutz auf Amerikanische Faulbrut überprüft. Dabei werden Proben zur Laboruntersuchung entnommen. Im festgelegten Sperrbezirk befinden sich ca. 30 Bienenstände. Die von der Faulbrut betroffenen Bienenvölker werden abgetötet. Als Alternative kann in bestimmten Fällen das sogenannte Kunstschwarmverfahren zur Sanierung der Bienenstände eingesetzt werden.

Die Sperrmaßnahmen dürfen erst aufgehoben werden, wenn bei Nachuntersuchungen aller Bienenvölker im Sperrbezirk keine Anzeichen von Faulbrut festgestellt werden.

**Ist die Amerikanische Faulbrut für Menschen gefährlich?**

Die Amerikanische Faulbrut ist eine reine Bienenseuche, die nicht auf den Menschen übertragbar ist. Der Honig kann ohne Einschränkung verzehrt werden.

**Hochschulcampus Tuttlingen Förderverein e.V.**

**Erste Vorstandssitzung des neu gewählten Vorstandsteams**

Einstimmig hat die Mitgliederversammlung des Hochschulcampus Tuttlingen Förderverein e.V. im Dezember 2022 ein neues Vorstandsteam für die kommenden fünf Jahre gewählt. Die Amtszeit begann am 1. April 2023.

Der genannte neu gewählte Vorstand kam am 3. April 2023 zu seiner ersten Sitzung zusammen.

„Es ist unser gemeinsames Anliegen, den Hochschulcampus Tuttlingen zu stärken und weiterhin in der Raumschaft als auch in der Industrie breit verankert zu wissen“, erklärte der alte und neue Vorsitzende Guido Wolf MdL. Neu im Vorstand mit dabei sind Frau Kathrin Benzing, Firma Aesculap AG, sowie Herr Dr. Rolf Leiber, Firma Leiber Group GmbH & Co. KG. Wiedergewählt wurden neben dem Vorsitzenden Guido Wolf MdL die stellvertretenden Vorsitzenden, Herr Oberbürgermeister Michael Beck und Herr Landrat Stefan Bär, sowie Herr Dr. Jürgen Häring, Herr Dr. Klaus Irion, Herr Markus Waizenegger und Herr Stefan Helbig.

**Modellhafte Kooperation auch weiterhin sichern**

Der Hochschulcampus Tuttlingen steht seit seiner Gründung im Jahr 2009 für die modellhafte Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft. „Die vergangenen Pandemiejahre waren für alle Hochschulen besonders herausfordernd. Trotz bester Berufsaussichten waren technische Studiengänge davon besonders berührt. Umso wichtiger ist es, mit Begeisterung für die feine und exzellente Studiensituation am Tuttlinger Hochschulcampus der Hochschule Furtwangen zu werben und das Angebot weiter zu entwickeln. Hier gilt es, im gemeinsamen Austausch von Hochschule und Förderverein die Weichen zu stellen“, so Vorsitzender Guido Wolf MdL. Die erste Vorstandssitzung bildete hierfür einen gelungenen Auftakt.

**Informationen zum Campus**

Der Hochschulcampus Tuttlingen bietet insgesamt vier Bachelor- und vier Masterstudiengänge an. Zurzeit befinden sich 416 Studierende am Hochschulcampus Tuttlingen. Diese verteilen sich auf die Bachelorstudiengänge „Angewandte Materialwissenschaften“ (32 Studierende), „Ingenieurpsychologie“ (113), „Mechatronik – Digitale Produktion“ (56), und „Medizintechnik – Technologien und Entwicklung“ (115) sowie auf die Masterstudiengänge „Angewandte Materialwissenschaften“ (27), „Human Factors (32), „Mechatronische Systeme“ (27) und „Medizintechnik – Regulatory Affairs“ (7). Sieben Studierende absolvieren ein Schnupperstudium „Orientierung Technik“. Im vergangenen Wintersemester 2022/2023 konnten insgesamt 127 Studierende (55 Bachelor, 72 Master) ihr Studium erfolgreich abschließen.

**Der neue Vorstand des Hochschulfördervereins im Überblick:**

Guido Wolf MdL	Vorsitzender
Oberbürgermeister Michael Beck	stv. Vorsitzender
Landrat Stefan Bär	stv. Vorsitzender
Frau Kathrin Benzing	Industrievertreterin
Dr. Jürgen Häring	Industrievertreter
Dr. Klaus Irion	Industrievertreter
Dr. Rolf Leiber	Industrievertreter
Markus Waizenegger	Finanzen
Stefan Helbig	Schriftführer / Geschäftsstelle



## LANDRATSAMT TUTTLINGEN



## Die Geschäftsstelle des regionalen ESF-Arbeitskreises beim Landratsamt Tuttlingen informiert: Arbeitsmarktstrategie 2024 verabschiedet – Förderanträge sind ab sofort möglich Chancen fördern – Investition in Menschen für Beschäftigung und Wachstum

Seit 1957 ist der Europäische Sozialfonds (ESF) das zentrale beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der europäischen Union. Seine Fördermaßnahmen tragen dazu bei, Menschen bei der (Wieder-)Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, die Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen zu fördern wie auch Armut und soziale Ausgrenzung zu bekämpfen.

Der Europäische Sozialfonds Plus ist das wichtigste Finanzierungsinstrument der EU für Investitionen in die Menschen und ein Schlüsselfaktor für die Stärkung des sozialen Zusammenhalts, die Verbesserung der sozialen Gerechtigkeit und die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit in ganz Europa.

In der aktuellen Förderperiode 2021 bis 2027 hat der ESF Plus zum Ziel, zu einem sozialeren und inklusiveren Europa beizutragen und die Europäische Säule sozialer Rechte in die Praxis umzusetzen. Für die ESF-Plus-Förderung stehen in diesem Zeitraum in Europa EU-Mittel in Höhe von rund 99,3 Mrd. Euro bereit, davon in Baden-Württemberg rund 218 Millionen Euro.

Dem Landkreis Tuttlingen steht für die Förderperiode ein Budget von 1,35 Mio. Euro zur Verfügung. Seit 2022 umfasst der jährliche Förderbetrag im Landkreis 165.000 Euro.

Öffentliche und private Institutionen in der Region, Weiterbildungsträger oder Kommunen können sich mit Projektanträgen um die Fördergelder bewerben. Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts sowie (teil) rechtsfähige Personengesellschaften. Ausgeschlossen von einer Antragstellung sind Privatpersonen und nicht rechtsfähige Personenvereinigungen.

Die Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds für regionale Projekte ermöglichen keine Vollfinanzierung des Vorhabens. Sie umfassen 40% des Finanzierungsvolumens. Die weiteren 60% sind über eine aktive Kofinanzierung durch Projektträger oder andere öffentliche oder private Finanzierungsquellen sicherzustellen.

Der für die regionale Programmsteuerung im Landkreis Tuttlingen zuständige ESF-Arbeitskreis hat in seiner Arbeitsmarktstrategie für 2024 festgelegt, dass mit den Fördergeldern die soziale Inklusion und die gesellschaftliche Teilhabe umfassend stabilisiert und auch die Armut – in unterschiedlichster Ausprägung; sei es Kinderarmut oder (drohende) Altersarmut – abgemildert und bekämpft werden sollen.

Der regionale ESF-Arbeitskreis Tuttlingen begrüßt Projekte für folgende Zielgruppen:

- Personen, die durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie weiterhin Benachteiligungen erfahren und aufarbeiten müssen
- bildungsferne Familien, Langzeitarbeitslose mit multiplen Problemlagen
- Langzeitarbeitslose mit und ohne Migrationshintergrund mit geringer Bildung
- Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 Jahren bis 25 Jahren
- schulschwache Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 5, zur Vermeidung von Schulabbrüchen, Unterstützung im Übergang Schule / Beruf auf dem Weg zum Ausbildungsplatz
- Erziehende und Arbeitslose mit Fluchthintergrund.

Im Rahmen der Strategiesitzung des ESF-Arbeitskreises, die am 22. März 2023 beim Landratsamt Tuttlingen stattfand, wurde die

langjährige Geschäftsführerin des Arbeitskreises, Elke Wenzler, verabschiedet. Wenzler bekleidete das Amt über neun Jahre lang und ließ sich auf eigenen Wunsch von der Aufgabe befreien, da sie in ihrem Hauptamt als Sachgebietsleiterin des Sachgebiets Arbeitsmarktintegration beim Kommunalen Jobcenter des Landkreises Tuttlingen insbesondere aufgrund der wachsenden Zahl an Kundinnen und Kunden zunehmend gefordert ist.

„Auch wenn ich Sie gerne noch ein weiteres Jahr an meiner Seite gehabt hätte, danke ich Ihnen für Ihre langjährige, gewissenhafte, engagierte und innovative Arbeit. Mit Ihrer Persönlichkeit und beruflichen Erfahrung haben Sie aktiv zum Erfolg des ESF in der Region beigetragen“, würdigte Fabian Biselli, Kreissozialamtsleiter und Vorsitzender des ESF-Arbeitskreises, Wenzlers Tätigkeit. Nachfolgerin ist Ulrike Betzler, Fachberaterin Alter und Technik bei der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe des Landkreises Tuttlingen. „Mit ihrem Background und ihrer Fähigkeit zum Netzwerken passt sie hervorragend in das Anforderungsprofil der Geschäftsführung des regionalen ESF-Arbeitskreises, da nicht nur Langzeitarbeitslose, sondern darüber hinaus viele weitere Zielgruppen, wie zum Beispiel pflegende Angehörige oder Menschen mit Handicap, die von sozialer Exklusion bedroht sind, zu den Zielgruppen des ESF-Plus gehören“, so Biselli weiter. „Wir wünschen Frau Betzler alles Gute und viel Erfolg bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe“.

Die wichtigsten Informationen zur Antragstellung sind dem öffentlichen Aufruf auf der Homepage des Landkreises Tuttlingen zu entnehmen. Anträge sind bei der L-Bank in Karlsruhe einzureichen:

[https://www.landkreis-tuttlingen.de/media/custom/2527\\_3464\\_1.PDF?1680154186](https://www.landkreis-tuttlingen.de/media/custom/2527_3464_1.PDF?1680154186)

Auf die Arbeitsmarktstrategie 2024 des regionalen ESF-Arbeitskreises Tuttlingen wird hingewiesen:

[https://www.landkreis-tuttlingen.de/media/custom/2527\\_3463\\_1.PDF?1680154482](https://www.landkreis-tuttlingen.de/media/custom/2527_3463_1.PDF?1680154482)

Der aktuelle Flyer zur Förderperiode ESF Plus von 2021 bis 2027 ist hier zu finden:

[https://www.esf-bw.de/esf/fileadmin/user\\_upload/DOWNLOAD\\_CENTER\\_2021-2027/Allgemeine\\_Informationen/ESF-Plus\\_Flyer\\_Webseite.pdf](https://www.esf-bw.de/esf/fileadmin/user_upload/DOWNLOAD_CENTER_2021-2027/Allgemeine_Informationen/ESF-Plus_Flyer_Webseite.pdf)

Interessierte, Antragstellende oder potenzielle Projektträger können sich bei Fragen jederzeit an die Geschäftsstelle des regionalen ESF-Arbeitskreises wenden:

ESF-Geschäftsstelle

Ulrike Betzler

Tel. 07461/926-4620

Fax: 07461/926-4688

Mail: [u.betzler@landkreis-tuttlingen.de](mailto:u.betzler@landkreis-tuttlingen.de)

## KLINIKUM TUTTLINGEN



### Neuer Chefarzt für die Allgemein Chirurgie am Klinikum Landkreis Tuttlingen

Valery Kravtsunov wird ab 1. Juli 2023 neuer Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Klinikum Landkreis Tuttlingen. Der Aufsichtsrat des Klinikums hat ihn als Nachfolger von Dr. Jan Kewer gewählt, welcher das Klinikum verlässt.

Valery Kravtsunov ist aktuell leitender Oberarzt und Chefarztvertreter der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Klinikum Nagold. Nach dem Medizinstudium und der Facharztweiterbildung absolvierte der gebürtige Russe ab dem Jahr 2003 eine mehrjährige Facharztweiterbildung in der Klinik für Allgemein- Viszeral- und Thoraxchirurgie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und in der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein. Von 2011 bis 2015 war er als Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie am St. Josef Krankenhaus Essen-Werden tätig. In den Jahren von 2015 bis

2020 arbeitete er als leitender Oberarzt für die Allgemein- und Viszeralchirurgie unter anderem im Städtischen Klinikum Solingen und im St. Nikolaus Stiftungshospital Andernach. Im Jahr 2020 wechselte er nach Nagold.

Valery Kravtsunov erwarb im Rahmen dieser umfangreichen Ausbildung den Facharzt für Allgemeine Chirurgie und für Viszeralchirurgie mit der Zusatzbezeichnung Spezielle Viszeralchirurgie sowie eine Reihe von Zertifikaten im Rahmen von fachlichen Weiterbildungen. Ein besonderer Schwerpunkt in seiner beruflichen Ausbildung war die minimalinvasive Chirurgie und zuletzt die roboterassistierte Chirurgie. Kravtsunov ist verheiratet und hat drei Söhne.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Landrat Stefan Bär ist überzeugt davon, dass aus dem sehr guten Feld an Bewerberinnen und Bewerbern der für das Klinikum Landkreis Tuttlingen passendste gewonnen werden konnte: „Die Klinik hat sich mit Blick auf die Stärkung der Allgemein- und Viszeralchirurgischen Angebote für die Menschen im Landkreis viel vorgenommen – mit Herrn Kravtsunov haben wir einen Chirurgen gewonnen, der dem fachlich gerecht werden kann!“

Dr. Barbara Bahr, ärztliche Direktorin des Klinikum Landkreis Tuttlingen, freut sich über die Wahl: „Herr Kravtsunov, da sind wir uns im Haus einig, ist der Richtige. Die Kolleginnen und Kollegen sowie die Mitarbeitenden in allen Berufsgruppen freuen sich auf die Zusammenarbeit!“

Valery Kravtsunov hat sich bereits für die ersten Besuche angekündigt, um sein künftiges Team kennenzulernen: „Ich habe bei den Gesprächen am Klinikum, bei denen ich mich einer repräsentativen Gruppe von Mitarbeitenden und den künftig engsten Partnern der klinischen Zusammenarbeit vorstellen konnte, gemerkt: Hier stimmt die Chemie. Meine fachlichen Schwerpunkte passen zu den gesteckten Zielen und ich freue mich darauf, mit meiner Familie nach Tuttlingen zu kommen.“

### Besonderer Dank an Dr. Jan Ludolf Kewer

Nach über 14 Jahren verlässt Herr Dr. Jan Ludolf Kewer das Klinikum Landkreis Tuttlingen auf eigenen Wunsch und wird eine neue berufliche Herausforderung annehmen.

„Für sein Engagement, die langjährige gute Zusammenarbeit und seine Leistungen gerade in den zurückliegenden, schwierigen Zeiten der Pandemie, danke ich Herrn Dr. Kewer. Im Namen von Aufsichtsrat und Klinik wünsche ich ihm alles erdenklich Gute für seine Zukunft,“ betont der Aufsichtsratsvorsitzende Landrat Stefan Bär.

AppStore (iPhone) oder analog im Google PlayStore (Android) heruntergeladen werden. Alternativ wird das neue Move-Deutschland-Ticket auch in digitaler Form auf einer Chipkarte wie die AboCard Erwachsene angeboten, falls Kunden kein Smartphone nutzen möchten oder nicht können.

Abokundinnen oder Abokunden im Move-Tarif haben Sie die Möglichkeit, einfach und unkompliziert zum neuen Deutschland-Ticket zu wechseln. Dazu bedarf es keiner Kündigung des bisherigen Abos, denn dieses kann auf das Deutschland-Ticket umgestellt werden.

„Das Move-Deutschland-Ticket ist die perfekte Möglichkeit, sehr günstig und unverbindlich den Nahverkehr in ganz Deutschland zu testen, da man durch die monatliche Kündigungsfrist keine langfristige Bindung eingeht.“ so Michael Podolski, Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Aktuelle Informationen zum Deutschland-Ticket gibt's auf Homepage [www.mein-move.de](http://www.mein-move.de). Gerne stehen die Move-KundenCenter vor Ort, telefonisch oder per Mail für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

### Der Verkehrsverbund im Überblick:

Bislang teilte sich die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg in drei landkreisscharfe Verkehrsverbände auf, mit jeweils einem eigenen Tarif plus dem gemeinsamen 3er-Tarif für kreisüberschreitende Fahrten. Das sind 4 Tarife auf engem Raum. Am 01.01.2023 haben sich die drei lokalen Verkehrsverbände VSB, VVR und TUTicket zu einem neuen gemeinsamen leistungsfähigen regionalen Verkehrsverbund unter der neu geschaffenen Mobilitätsmarke „Move“ zusammengeschlossen.



## MOVE VERKEHRSVERBUND



Villingen-Schwenningen, 04.04.2023. Das neue Move-Deutschland-Ticket kommt zum 1. Mai 2023. Mit dem Ticket für nur 49 € monatlich kann der gesamte öffentliche Nahverkehr – sprich Busse, U-Bahnen, S-Bahnen und Straßenbahnen in ganz Deutschland genutzt werden. Das Ticket gilt außerdem im regionalen Schienenverkehr (Regionalbahn, Regionalexpress und InterRegioExpress). Das Move-Deutschland-Ticket wird als monatlich kündbares Abonnement ausgegeben.

Seit dem 3. April kann das Deutschland-Ticket über die Homepage des Verkehrsverbunds [www.mein-move.de](http://www.mein-move.de) schnell und einfach online bestellt werden. Alternativ ist natürlich auch eine Bestellung in den Move-Kundenzentren möglich, falls eine Onlinebestellung nicht möglich sein sollte.

Die Ticketausgabe als Handy-Ticket (Barcode) erfolgt über die neue „D-Ticket“-App. Die App kann je nach Gerätetyp entweder im

## ENERGIEAGENTUR LANDKREIS TUTTLINGEN



**Photovoltaik-Anlagen auf bestehenden Parkplätzen  
Große Potentiale in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg –  
Förderprogramm vom Umweltministerium Baden-Württemberg vorgestellt**

**Tuttlingen (31.03.2023):** Das Umweltministerium Baden-Württemberg hat für Bestandsparkplätze ab einer Größe von 35 Stellplätzen ein Förderprogramm in Höhe von 2,5 Mio. Euro bereitgestellt. Das Förderprogramm unterstützt die konkrete Errichtung von Parkplatz-PV und die Konzeptentwicklung für Anlagen. Beide Bausteine richten sich an Unternehmen, rechtsfähige Personen-

gesellschaften sowie juristische Personen des privaten Rechts, Kommunen, Gemeindeverbände, Zweckverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, Hochschulen und außeruniversitäre Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen. Für **Tobias Bacher, Geschäftsführer der Energieagentur der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg** ist das Förderprogramm ein guter erster Schritt: „Wir haben in der Region ein großes Potential an Parkplätzen, die sich für eine Überdachung mit einer Photovoltaik-Anlage eignen“, sagt Bacher. „Vor allem die großen mittelständischen Unternehmen mit Ihren Parkflächen für ihre Mitarbeiter\*innen, bei öffentlichen Einrichtungen in den Kommunen oder bei Einkaufszentren können von der Förderung profitieren!“ so Bacher weiter.

Neben Unterstützung für den Bau ergeben sich z.B. für die Unternehmen noch weitere Vorteile bei der Stromnutzung. PV-Parkplätze erhöhen den Anteil an Eigenstrom und machen die Betriebe unabhängiger von Strompreisentwicklungen. Parkplatz-PV eignet sich so auch für Liegenschaften, bei denen Dachanlagen aus statischen Gründen nicht möglich sind.

Das PV-Netzwerk Schwarzwald-Baar-Heuberg begrüßt das Förderprogramm. „Versiegelten Flächen werden zu Sonnenkraftwerken und der Raum wird doppelt genutzt“, sagt **Dimitri Vedel, Projektleiter des PV-Netzwerks von der Bodensee-Stiftung**. „Parkplatz-PV trägt zur Flächenschonung bei und unterstützt den Ausbau der Sonnenenergie im Land Baden-Württemberg“, so Vedel weiter. Ziel des Landes ist es bis 2040 klimaneutral zu sein und den Anteil der Erneuerbaren Energien von derzeit knapp über 16 Prozent an Erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch zu steigern. Das PV-Netzwerk Schwarzwald-Baar-Heuberg hat sich zum Ziel gesetzt Projekte in allen drei Landkreisen zu initiieren und die Fördergelder in die Region zu bringen. Das Förderprogramm schafft einen ersten Anreiz bestehende Parkplatze mit PV auszurüsten. Die gute Förderquote von 40 Prozent ist eine echte Erleichterung für die Umsetzung.

Das **PV-Netzwerk Schwarzwald-Baar-Heuberg**, wird vom Land Baden-Württemberg unterstützt und in der Region in Kooperation mit der Energieagentur der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und dem Regionalverband des BUNDS unter der Leitung der Bodensee-Stiftung durchgeführt wird. Das PV-Netzwerk unterstützt Kommunen und Unternehmen bei Anträgen, die ab sofort bis zum 22. Mai 2023 beim Projektträger Karlsruhe (PTKA) gestellt werden können. Anfragen an PV Netzwerk pv@ea-sbh.de

Seit dem 30.03.2023 fördert das Land Baden-Württemberg den Ausbau von PV-Anlagen auf Parkplätzen ab 35 Stellplätze über folgende zwei Fördersteine:

- Förderbaustein A: Investition in PV-Überdachung von bestehenden Parkplätzen:
- maximaler Zuschuss 40% in die Überdachung (Aufständerung, Stützpfiler, Fundament,...)
- PV-Anlage und Komponenten (Netzanschluss, Wechselrichter,...) sowie Personalausgaben werden **nicht** gefördert
- Förderbaustein B: Konzeptentwicklung für den Ausbau von Parkplatzüberdachung mit Photovoltaik:
- Bis zu 100% Zuschuss für juristische Personen des öffentlichen Rechts (insbesondere Kommunen, Gemeindeverbände, Zweckverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts)

Eine Kombination von Förderbaustein A+B ist ausgeschlossen.  
**Antragsfrist ist der 22.05.2023.**

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<https://www.ptka.kit.edu/parkplatzuberdachung-mit-photovoltaik-2577.html>

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

**Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau**

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel: 01763 1759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

**Öffnungszeiten Gemeindebüro:**

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr

Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

**Evang. Kirchenpflege**

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



#### Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1,3)



#### Im April

April,  
und das Leben  
öffnet sich neu.  
Die Knospen  
der Blüten  
sprießen schon.  
Weggewälzt  
ist der Stein  
vor dem Grab.  
Ich wünsche dir,  
dass auch du  
dich öffnen kannst  
und spürst,  
wie das Leben  
dir blüht.

nach Tina Willms

#### Liebe Gemeindeglieder,

die Osterfeiertage sind vorüber. Vielleicht leiden Sie noch unter den Nachwirkungen von zu viel Schokolade und Zucker oder Sie sind durch die vielen bunten Ostereier und die beträchtliche Eiweißaufnahme nun so stark wie Popeye? Wobei der angeblich durch seinen regelmäßigen Spinatkonsum so stark geworden sein soll, ein Ernährungsmythos, der Kinder dazu bringen sollte, mehr von dem gesunden grünen Gemüse zu essen. Spinat hin oder her, was bleibt uns denn nun von den Osterfeiertagen? Das frag ich mich jedes Jahr wieder. Und mit der Auferstehung Jesu ist das ja so eine Sache. So richtig vorstellen kann man sich das oft nicht. Oder Jesus spuckt dann irgendwie als Geist in unseren Köpfen herum. Er soll nach einer biblischen Erzählung aber noch einmal mit zwei Jüngern in Emmaus zu Abend gegessen und mit ihnen Wein getrunken haben. Das kann ein Geist nicht. Dann würde alles durch ihn hindurchfallen oder hindurchlaufen. Auf dem Boden bliebe eine Riesensauerei übrig. Nein, Jesus war kein Geist, kein Gespenst nach seinem Tod und der Auferstehung. Es war eine

leibliche Auferstehung. Man konnte ihn anfassen, mit ihm essen und trinken. Das war das Besondere. Er ist wirklich gestorben und hat dann dem Tod ein Schnippchen geschlagen. Wie auch immer wir uns die Auferstehung vorstellen, egal, ob wir unsere Zweifel daran haben: Das Entscheidende ist der neue Morgen, die neue Hoffnung. Der Tod wird nicht das Ende sein. Das Leben geht weiter, in einer neuen, in einer anderen Form. Das ist der Kern der christlichen Auferstehungshoffnung. Und diese Hoffnung bleibt, auch nach den Feiertagen, auch dann, wenn alle Ostereier und Schokohasen aufgeessen sind.

Ihre Pfarrerin Nicole Kaisner

### Gottesdienste in unserer Gemeinde:

#### Sonntag, 16. April 2023

10.30 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Prädikant R. Henke)

### Regelmäßige Termine:

#### Montag

14.30 Uhr ökumenischer Kinderchor „Coole Noten“, beide Gruppen, Kath. Gemeindehaus St. Josef, Mühlheim

#### Mittwoch

Konfiunterricht 14tägig 16 – 17.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Mühlheim

### Seniorentreff Mühlheim

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorentreff am Dienstag, 18. April von 14 – 16 Uhr im Gemeindezentrum Mühlheim.

Wir freuen uns, Sie zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen zu begrüßen!

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig

### Kirchengemeinderatssitzung Mühlheim

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 19. April um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Mühlheim. Alle Interessierten dürfen gerne an der Sitzung teilnehmen.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau  
Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

